Why are you leaving?

ich weiß das du nicht tod bist, Ich werde dich Finden

Von Cemo

Kapitel 4: My heart cries out to you and is broken

Die Tür in Tsunades Büro wurde leicht geöffnet. Die Jungs schaute hin sie wollten wissen wer da jetzt kommt. Doch Tsunade sprang auf und rannte zur Tür und schloß sie hinter sich. So standen die Jungs alleine Im Büro. Hinter der Tür konnten sie Tsunade reden hören und wer der ihr antwortete. Die Stimme kamen Naruto, Kiba und Neji bekannt vor. Sogar sehr Vertraut sogar. Die Stimme war ruhig und sanft zu gleich. Naruto starrte die Tür an ob er wusste wer es war. Ihm kam nur ein Name in den Sinn. Genau wie Neji und Kiba die das gleich dachten. Neji versuchte seine Byakugan einzusetzen aber irgendwie sah er nichts. Naruto schaute ihn kurz an aber Neji konnte nur den Kopf schütteln. Die Tür ging ein weiteres mal auf und Tsunade kam wieder in den Raum. Aber Alleine. Tsunade setzte sich wieder an ihren Platz. Sie schaute die Jungs noch mal an. Sie konnte es nicht verstehen warum Naruto so war. ER war so verändert nichts mehr was an früher erinnerte. ES war schon fast Traurig an zu sehen.

„Also gut ich glaub ich weiß warum ihr hier seit.“ Kam es von Tsunade. Die Jungs nickten nur und warteten darauf das sie es ihnen erzählten.

„Ich werde es euch sagen aber nicht in diesen Gebäude. Sondern bei mir und Ihr. Kommt um 20 Uhr dort hin. Dann sag ich euch alles was ihr wissen wollt.“ Redete Tsunade weiter und schrieb eine Adresse auf einen Zettel. Damit mussten die Jungs sich zu frieden geben erst mal. Zwar war Naruto davon nicht sonderlich erfreut aber was sollte er machen , Es blieb ihnen nichts anderes übrig als zu warten.

Neji und Kiba hatte vorgeschlagen das sie solange das Dorf etwas besser kennenlernen wollten. Naruto schlug den Vorschlag ab und verschwand dann auch schon. Neji und Kiba machten sich schon sorgen da er sich noch komischer benahm als sonst. Die beiden ließen es auch dabei, sie wussten wenn er so drauf war , war er unausstehlich. Naruto dagegen suchte sich ein Ort wo er zu ruhe kommen konnte. Er fand ihn auch auf einer Wiese er setzte sich dort hin und Meditierte. Naruto versuchte sich innerlich zu beruhigen, das Tsunade ihnen jetzt keine Informationen gab machte ihn irre. Und dann die stimme wer war das hinter der Tür. Wer es war einfach aber warum kam sie nicht zu ihnen. Neji und Kiba hätten sich gefreut. Aber Naruto noch mehr. Er wusste nicht mal warum er konnte kein klaren Gedanken fassen. Seine Gedanken schwirrten nur bei ihr rum. Was hat sie gemacht das Naruto so war. Er wusste er konnte erst wieder glücklich sein wenn er es wusste. Oder sie fand. Jetzt hatte er sie fast gefunden. Doch eine verdammte Tür war dazwischen. Warum hat er

sie nicht aufgerissen dann wäre er jetzt schlauer. Doch was machte er , er blieb stehen und wartete. ER könnte sich ohrfeigen dafür. Gut das er alleine auf der Wiese war. Er hatte sich extra die ausgesucht warum wusste er nicht. Es waren nur eine Sorte Blumen da. Lilien. Ihr Lieblings Blume wie Naruto herausfand. Darum legte er jeden Woche eine Lilie an den Gedenkstein. Nur um zu Hoffen das sie da steht und wartete. Aber es kam bisher nie so. Naruto erinnerte sich wie er an Ihrem Geburtstag Fünf Stunden am Gedenkstein verbracht hatte. Nur um zu Hoffen das sie kommen würde. ER wollte immer wieder es lassen auf sie zu warten aber er konnte es nicht. Jetzt war er froh das er es nicht machte, er wusste das sie hier ist bei Tsunade. Aber warum kamen sie nicht Zurück. Bei Tsunade okay sie hätte den Titel sie musste Zurück. Aber Sie , sie musste Zurück kommen. Für ihr freunde, für die Familie die noch da waren. Und für ihn , er hatte es erst Wochen später gemerkt das sie ihm sehr wichtig geworden war. Er hätte alles und mehr gegeben nur das sie bei ihm war. Hätte sie gesagt sie will nicht Oberhaupt werden . Er hätte es verstanden und zu ihr Gestanden. Hätte sie gesagt sie will nicht dort im Haus leben, hätte er sie zu sich genommen. Er hätte alles für sie gemacht das sie glücklich wird. Aber sie war nicht da. Und jetzt wo sie doch da war , was er hoffte und wusste, würde er ihr jeden Wunsch erfüllen den sie hat. Naruto seufzte leise , er merkte das er sich langsam auf den Weg machen sollte. Mit langsamen schritten ging zu Neji und Kiba. Die beiden merkten sofort das was nicht stimmte er war noch schweigsamer als vorher. Zusammen gingen sie zu der Adresse die Tsunade ihnen gegeben hatte. Tsunade machte sofort auf und bat sie ins Wohnzimmer.

Die drei setzten sich auch gleich auf ein Platz. Wobei Naruto sich ans Fenster lehnte und Tsunade anstarrte. Er durch dringte sie mit seinen blicken. Er versuchte so irgendwie eine Antwort zu bekommen. Aber Tsunade warf ihm ein Blick zu der so viel hieß ich sags ja schon. Tsunade hatte sich gerade hingesezt.

„Nun wir hören.“ Fauchte Naruto Tsunade kalt an.

„Ist ja gut Naruto ich sags euch ja aber wehe ihr unter bricht mich bis ich zu ende geredet habe klar.“ redete Tsunade. Die drei nickten nur und spitzten die Ohren.

„Nun kurz nach dem Naruto Pain besiegt hatte viel er in Ohnmacht, ich weiß nicht was davor noch so passiert war. Jedenfalls sah ich Hinata neben dir liegen. Du hast versucht zu ihr zu kommen bist aber wohl davor schon zusammen gebrochen. Ich dachte sie und du seit Tod. Nun als ich bei Hinata war hörte ich ein leichtes Atmen. Und bei dir nichts. Ich dachte du bist Tod. Okay danach nahm ich Hinata mit mir ich wollte das sie das alles nicht mehr sah oder anderes. Ich wollte so oder so verschwinden aber ich hatte Hinata da konnte ich nicht weiter gehen als zu dem Dorf hier. Ich gab falsche Namen an und versorgte Hinata im Krankenhaus. Sie war schwer verletzt aber ich konnte sie sehr gut heilen bloß sie viel ins Koma . Ein halbes Jahr lang. Ich wollte Zurück kommen kurz. Aber ich konnte sie nicht alleine lassen. Aber als sie aufwachte. Musste sie erst mal fit werden da half ich ihr so gut es ging. Und Zurück kommen wollten wir dann auch nicht wir hatten Gründe.“ Tsunade beendete ihre Rede und schaute die Jungs an. Kiba , Neji und Naruto schauten etwas Geschockt Tsunade an. Naruto senkte sein Kopf. Das musste er erst mal verdauen. Genau wie die anderen Beiden. Tsunade ließ ihnen die Zeit. Naruto war vollkommen in seinen Gedanken vertieft. Tod sie dachte er war Tod. Und Hinata Auch. Und Tsunade nahm sie einfach mit . Aber warum nur. Dann noch ohnmächtig. So viele Gefühle kamen in Naruto hoch das er Schreien , weinen wollte. ER fühlte sich auch verraten von Tsunade. Sie ging einfach und ließ ihn Liegen. Naruto wollte auf Tsunade los geh und

sie anschreien aber er ließ es dabei. Seine Selbstkontrolle war Perfekt. Kiba und Neji ging es nicht anders. Naruto schaute hoch.

„Und Welche Gründe bitte?“ Knurrte Naruto. Neji und Kiba sahen auf. Auch sie wollten es wissen.

„Meine Gründe sind belanglos.“ Kam es nur Kalt von Tsunade.

„Dann sag mir warum ist Hinata nicht Zurück gekommen und welche Gründe hatte sie?“ Schrie Naruto schon . Tsunade wollte gerade was sagen als eine Stimme im Raum war. „Das kann ich euch sagen .“ kam es Hörbar aber doch sanft von der Person. Tsunade grinste auf einmal. Naruto war verstummt. Kiba und Neji machte große Augen, Sogar Naruto machte Große Augen . Wer stand da in der Tür . Hinata. Sie stand da in ihrer vollen Bracht. Naruto musste sich eingestehen das sie noch Schöner war als vorher. Ihre Haare waren Länger , Ihre Kleidung war nicht mehr weit sondern Eng an ihrem Körper. Die Enge Hose paßte ihr Perfekt. Sie war Schwarz , aber es war keine Shinobi Hose, sondern eine normale $\frac{3}{4}$ Hose. Ihre Schuhe waren normale Sandalen. Ihr T-shirt war in einer Flieder Farbe. Es hatte halblange Ärmel. Und was Naruto Verwunderte das T-shirt hatte ein V ausschnitt. Genau wie die Hose lag das T-shirt eng am Körper. Ihre Weiblichen Rundungen kamen mehr zu Geltung als gewollt. Erst jetzt bemerkte Naruto was so eine Oberweite Sie hatte. Er musste schlucken bei dem Anblick. ES reizte ihm etwas. Ein ungewohntes Gefühl machte sich in ihm breit. Naruto wollte auf einmal mehr sehen. ER wollte einfach nur mehr von ihr. Hitze machte sich leicht in ihm breit. Naruto versuchte sich zu beruhigen er konnte doch nicht einfach auf sie zu gehen und sonst was machen. Neji dagegen starrte Hinata nur an er freute sich seine Cousine zu sehen. Genau wie Kiba aber auch er war von Hinata beeindruckt. Naruto wollte gerade was sagen da schnitt Hinata ihm das Wort ab.

„Ich wollte Zurück kommen. Ich kam auch Zurück ich ging zu erst zum Gedenkstein und ich hab da mein Namen gelesen. Und hab mir gedacht wenn ihr mich vor Tod haltet sollte es bleiben und kam Zurück in dieses Dorf und erzählte es Tsunade. Und mehr gibt's nicht zu sagen.“ Erzählte Hinata in einem Ton den keiner Kannte von ihnen.

Hinata wollte sich schon umdrehen und gehen sie hatte alles gesagt was sie sagen wollte und fertig. Sie kam nicht weit den Neji und Kiba waren schon auf gesprungen und Hielten sie am Arm fest.

„HinataHina.“ sammelte Neji und sah sie an. Kiba bekam nichts raus. Hinata drehte sich zu den beiden um. Neji konnte nicht anders als sie umarmen. Sogar Kiba umarmte sie dann.

„Kiba... Neji... schön euch zu sehen. Dich auch Naruto.“ Flüsterte Hinata sie war zwar glücklich das sie , sie wieder sah. Aber sie wollte ein neues Leben ohne sie haben. Der Angesprochene Naruto schaute sie an , er konnte sich nicht bewegen. Er war wie gelähmt. Neji und Kiba wollten sofort mit Hinata reden was sie so gemacht hatte. Aber sie lehnte ab und ging hoch in ihr Zimmer. Zurück ließ sie Drei Jungs die leicht verwirrt aussahen und eine Brutale Tsunade die nur Grinste. Naruto konnte es immer noch nicht fassen . Das sie gerade vor ihm stand und er nichts tat. Etwas enteucht war er von sich. Kurzerhand ging Naruto Hinata hinter her. Ihm war es egal was die anderen dachten er wollte mit ihr Reden egal wie auch. Jetzt musste er nur noch ihr Tür finden.

Neji und Kiba saßen bei Tsunade.

„Ich hab euch nicht alles gesagt was passiert ist und ich werde es auch nicht es ist zu früh dafür schon.“ Sprach Tsunade . Neji und Kiba nickten nur.

„Sie hat sich verändert....“ kam es von Kiba.

„Aber nicht zum Schlechten.“ Beendete Neji seinen Satz.